

Unna, Gelsenkirchen, Düsseldorf, 29. August 2022

A 45-Sperrung: Nahverkehrsangebote zur Entzerrung des Verkehrs

Fernverkehrszüge der Intercity-Linie Frankfurt (M.) – Siegen – Dortmund – Münster zwischen Letmathe und Dortmund ab September auch mit Nahverkehrstickets nutzbar

Seit Dezember 2021 ist die Bundesautobahn A 45 nördlich von Lüdenscheid in beiden Fahrtrichtungen aufgrund von massiven Brückenschäden dauerhaft gesperrt. Durch den gesperrten Autobahn-Abschnitt kommt es zu erheblichen verkehrlichen Einschränkungen, insbesondere auf der Achse Dortmund – Hagen – Siegen. Um den Verkehr in Teilen zu entzerren und einen Beitrag zur Entlastung der Straßen zu leisten, erweitern Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und DB Fernverkehr ab September 2022 die Anerkennung von Nahverkehrsfahrkarten in Zügen der Intercity-Linie 34 (Frankfurt M. – Siegen – Dortmund – Münster) um den Abschnitt Letmathe – Dortmund. Künftig werden im Abschnitt Witten – Dortmund zusätzlich auch Tickets des VRR anerkannt. Bereits heute schon können die Züge dieser Fernverkehrslinie zwischen Dillenburg und Letmathe auch mit Fahrkarten des Nahverkehrs aufpreisfrei genutzt werden. Ab September 2022 bis Dezember 2026 wird die Tarifanerkennung auch für den weiteren Linienvorlauf bis Dortmund erweitert.

Die Fernverkehrslinie hat bereits Ende 2021 den Betrieb aufgenommen. Zeitgleich ist für diese Leistungen auch die Anerkennung des WestfalenTarifs im Geltungsbereich des NWL in Kraft getreten. Ab September 2022 können Nahverkehrskunden den IC 34 auf der Ruhr-Siegstrecke nun auch von und bis nach Dortmund nutzen. Neben WestfalenTarif und VRR-Tarif umfasst die Freigabe ohne Aufpreis auch die Nutzung mit räumlich und zeitlich gültigen Tickets des NRW- und Deutschlandtarifs. Die Freigabe gilt für alle IC 34-Leistungen, die von und nach Dortmund fahren. Nicht freigegeben sind die Züge im Abschnitt Dortmund – Münster. Für die Fahrradmitnahme gelten die Regelungen des Fernverkehrs der Deutschen Bahn,

hierzu sind eine entsprechende Fahrradkarte und Reservierung vor Reiseantritt erforderlich.

Inbetriebnahme einer zusätzlichen Nahverkehrslinie RE 34

Da die Ausweichstraßen parallel zur Autobahn den Mehrverkehr kaum bewältigen können, ist von VRR und NWL ab Ende 2022 geplant mit der neuen Regionalexpress-Linie RE 34, die den Linienweg Dortmund Hbf – Witten – Letmathe-Finntrop – Siegen haben wird, das Angebot im Nahverkehr weiter zu verbessern. Die geplante neue RE-Linie soll alle zwei Stunden verkehren und somit das Angebot der Intercity-Linie Münster-Dortmund-Siegen-Frankfurt (M.) auf demselben Laufweg verdichten. Es besteht Anschluss von Siegen nach Hagen, Bochum und Essen auf der RE16 von Iserlohn – Hagen – Essen in Letmathe. Die Nahverkehrslinie RE 34 ist auch im Zielnetz 2040 des VRR enthalten und würde somit eine frühzeitige Umsetzung bedeuten. Auf der neuen Linie werden fabrikneue Elektrotriebzüge vom Typ Flirt 3 xl vom Fahrzeughersteller Stadler eingesetzt, mit einem hohen Qualitäts- und Komfortstandard. Durch diese Maßnahmen entsteht ein integriertes Angebot von Nah- und Fernverkehrszügen zwischen südlichem Westfalen und östlichem Ruhrgebiet, das weiter zur verkehrlichen Entlastung der Region beitragen wird.

Kontakte für Journalisten:

Nahverkehr Westfalen-Lippe, Uli Beele; E-Mail: kommunikation@nwl-info.de;
Telefon: 02303/9526312

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Dino Niemann; E-Mail: presse@vrr.de;
Telefon: 0209/1584418

Deutsche Bahn, Kirsten Verbeek, E-Mail: presse.d@deutschebahn.com;
Telefon: 0211/36802060